



TV im Rückblick

Mo: 06.03.2017
Frühlingserwachen in Mayen



Di: 07.03.2017
Fliegerbombe in Ahrweiler entschärft



Mi: 08.03.2017
Uli Hoeneß in Dernau



Do: 09.03.2017
Geisterfahrer auf der A48 bei Polch



Fr: 10.03.2017
Glückliche Familien gesucht



Sa: 11.03.2017
Neues Löhr Center in Koblenz eröffnet



Schlägerei zwischen Jugendlichen in Andernach

Freundin umarmt: Jugendlicher fängt Prügelei an

Andernach. Am Samstag, 11. März, um 20:10 Uhr wurde von einem ortsunkundigen Zeugen eine Schlägerei zwischen Jugendlichen im Stadtgebiet Andernach gemeldet. Nach Alkoholkonsum umarmte ein Mitglied der Gruppe die Freundin des 17-jährigen Beschuldigten.

Dies ließ er nicht auf sich sitzen und schlug mehrfach auf seinen Bekannten ein. Dieser wehrte sich und schlug zurück. Eine 17-Jährige wollte dazwischen gehen und fing sich ebenfalls Schläge ein.

*Pressemitteilung
Polizeiinspektion Andernach*

Kanditurm und Trampolino im Visier von Einbrechern

Bargeld gestohlen und Münzbehälter geknackt

Andernach. In der Nacht zum Samstag, 11. März, wurde ein Fenster des Kanditurms eingeworfen. Aus einem Büroraum wurden geringe Mengen Münzgeld entwendet. In der Nacht zum Sonntag, 12. März, wurde beim Trampolino eine Tür aufgehebelt. Zwei Münzbehälter wurden

aufgehebelt. Bargeld befindet sich dort nach Schließung nicht. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion in Andernach entgegen unter Tel. (0 26 32) 92 10 oder PIAndernach@Polizei.Rlp.de.

*Pressemitteilung
Polizeiinspektion Andernach*

Trickdiebe beklauen Modegeschäft in Andernach

Trickdiebstahl: Kasse mit Wechselgeld geplündert

Andernach. Am Freitag, 10. März um 12:40 Uhr verwickelte ein Täter die Verkäuferin eines Modegeschäfts in Andernach, Kramgasse in ein Gespräch. Der zweite Täter betrat das Geschäft und leerte die Kasse. Anschließend verließen beide die Örtlichkeit in Richtung Marktplatz. Ein Täter kann wie folgt beschrieben werden: 180cm, schlank, schmales

Gesicht mit Vollbart, schwarze Wollmütze, schwarze Jacke. Sachdienliche Hinweise, insbesondere, ob jemand den Vorgang oder beide Personen beobachtet hat, nimmt die Polizeiinspektion in Andernach entgegen unter Tel. (0 26 32) 92 10 oder PIAndernach@Polizei.Rlp.de.

*Pressemitteilung
Polizeiinspektion Andernach*

Motocrossfahrer bei Unfall in Plaidt verletzt

Knochenbrüche nach Moto-Cross-Training

Plaidt. Am Samstag, 11. März um 15:10 Uhr fand in Plaidt hinter dem Truck-Point ein Moto-Cross-Training statt. Dabei verunfallte ein 44-jähriger Fahrer. Dieser gab an, dass es einen

technischen Defekt am Motorrad gegeben hätte. Er erlitt mehrere Brüche eines Beins.

*Pressemitteilung
Polizeiinspektion Andernach*

Planung des eigenen Abschieds

– Anzeige –

Bestattungsvorsorge ist ein wichtiges Thema – in jedem Alter

Mendig. Die Osterzeit ist naturgemäß die Zeit, in der Gedanken an Tod, Trauer und Abschied aufkommen. Schließlich ist das höchste Fest des Christentums zum Gedenken an Jesu' Tod, aber vor allem auch an seine Auferstehung und den damit verbundenen Glauben entstanden. Am Abend des Gründonnerstags nahm Jesus der Geschichte nach Abschied von seinen Jüngern – ein wichtiges, prägendes Ereignis für alle Anwesenden.

Dinge dabei eine Rolle spielen. Darüber hinaus lassen sich die Art der Bestattung – Erd- oder Feuerbestattung – und deren Form festlegen. „Moderne Bestattungsformen wie Baum-, See-, Fluss-, Bergwiesen-, Luft- oder auch Diamantbestattungen werden immer häufiger im Rahmen von Vorsorgeverträgen gewählt“, so Marc Pfaffinger, der Inhaber von Bestattungen Pfaffinger.



Abschied ist auch der wichtigste Aspekt für alle Angehörigen, die einen lieben Menschen verloren haben. Trauer und Schmerz nehmen meist großen Raum ein, aber beide können durch die Art und Gestaltung der Abschiednahme gelindert werden. Wenn diese bereits im Vorfeld festgelegt wurde, müssen sich die Angehörigen weder mit belastenden Formalitäten noch mit der Frage auseinandersetzen, wie sich der Verstorbene seinen Abschied gewünscht hätte.

„Dass wir alle Formen – auch in weiter entfernten, umliegenden Orten und überregional – anbieten können und dabei ein besonderes Augenmerk auf eine liebe- und würdevolle Abschiednahme legen, hat sich offenbar herumgesprochen, so dass wir zunehmend Vorsorgeanfragen erhalten.“ Er stellt zudem fest, dass ein Umdenken hinsichtlich der frühzeitigen Auseinandersetzung mit dem eigenen Abschied stattfindet: „Es wird den Menschen immer wichtiger, die Selbstbestimmung, mit der sie ihr Leben gestalten, auch bei den abschließenden Entscheidungen einzubringen.“ Ein selbstbestimmter Abschied bietet letztlich mehr Raum für die würdevolle Trauer der Angehörigen. Grund genug, einmal über Bestattungsvorsorge nachzudenken.



Abschied ist nichts Endgültiges, denn die Erinnerung bleibt für immer erhalten. Gestalten Sie Ihren Abschied daher selbst, so wie Sie sich ihn in der Erinnerung Ihrer Lieben wünschen.

Auch wenn sich niemand zu Lebzeiten mit Themen wie Tod und Abschied auseinandersetzen möchte, so lohnt doch im Sinne eines würdevollen Abschieds und der Entlastung der Angehörigen die vorsorgliche Festlegung der wichtigsten Dinge.

Wir begleiten Sie gern dabei – einfühlsam und pietätvoll.

PFAFFINGER
Bestattungen

Bestattungshaus HansasträÙe 33 | 56743 Mendig
Filialen: 56626 Andernach/Kell | 56642 Kruft

www.bestattungen-pfaffinger.de

☎ 02652 529 5110 | 0160 96 62 52 25

